

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

394. Montagsmahnwache am 5.11.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

nachdem wir am letzten Montag ziemlich nass geworden sind, sieht es heute besser aus. Dafür habe ich leider eher düstere Nachrichten zu verkünden.

Beginnen will ich mit einem kleinen Gedenken an unser Dorle. Am Freitag hatte die Beisetzung der Urne am Breisacher Friedhof stattgefunden. Wir von der Mahnwache waren zahlreich vertreten und stellten fast ein Viertel der Trauergäste. Leider verlief die Zeremonie etwas gehetzt ab. Ich hatte eine kleine Trauerrede vorbereitet, bin aber nicht dazu gekommen, sie vorzutragen. Darum jetzt ein zweiter Anlauf für einen würdevollen Abschied. Hier auf dem Tisch ein paar Fotos von unserem Dorle, so wie wir sie kennen und schätzen gelernt haben.

Trauerrede vom 5.11.2018, auf dem Neutorplatz in Breisach am Rhein

Auch uns, die Mahnwacher vom Neutorplatz in Breisach, hat der Tod unserer treuen und ältesten Mitstreiterin tief getroffen. Es ist gar nicht so lange her (genauer gesagt war es unsere 376. Mahnwache am 2.07.2018), da haben wir noch alle gemeinsam Dorles 92. Geburtstag gefeiert. Es gab Wein und Laugenbrezel, frisch aus dem Backofen und ein Geburtstagsständchen...

Viele von uns - so wie auch ich - haben „unser Dorle“ auf dem Neutorplatz kennen gelernt. Sie war mit Eine der ersten Stunde, die gleich nach der Katastrophe von Fukushima gemeinsam mit uns gegen Atomkraft demonstriert hat. Ab Januar 2012 war sie regelmäßig dabei: Immer hilfsbereit, immer lieb und freundlich, stets ein gutes Wort auf den Lippen. Zuletzt besuchte sie unsere 382. Mahnwache am 13.08.2018.

Als sozusagen Anwohner haben Dorle zusammen mit Inge und Erich Weiss mit dazu beigetragen, dass wir, die Mahnwacher vom Neutorplatz, und damit auch die Antiatom-Protestbewegung, in Breisach akzeptiert und später dann auch respektiert wurden. Auch unser Bürgermeister konnte letztendlich nicht umhin und besuchte uns nach sechs Jahren zum ersten Mal persönlich auf dem Neutorplatz. Er betonte immer wieder, wie sehr ihn die Präsenz und das Durchhaltevermögen unserer Senioren beeindrucken. Heute steht er bekennd auf unserer Seite und bringt uns damit unserem Ziel - das immer auch dein Ziel, liebes Dorle, war - einen großen Schritt näher: Das Atomkraftwerk Fessenheim endgültig abschalten!

Auch wenn sich dieser Prozess noch kriechend vor sich hinzieht: Du hast dich mit uns über unsere ersten Erfolge freuen dürfen: Die endgültige Stilllegung der beiden Meiler in Fessenheim ist beschlossene Sache und unumkehrbar. Ein ganz klein wenig auch dein Verdienst.

Leider darfst du unseren endgültigen Triumph nicht mehr miterleben. Trotzdem wirst du in unseren Gedanken mit dabei sein. Wir werden an dich denken, so wie du uns auch weiterhin auf unseren Montagsmahnwachen in Erinnerung bleiben wirst.

Ich wünschte, es gäbe mehr Leute wie dich, liebes Dorle: Auf dem Neutorplatz, in Breisach, im Dreieckland, in unserer Gesellschaft. Du hast uns über die letzten Jahre hinweg treu und tapfer begleitet - dafür danken wir dir. Wir verabschieden uns von dir, liebes Dorle mit einem letzten Gruß, von unseren französischen Mitstreitern ein herzliches: „Adieu!“ und ein Lied von Melanie Safka, das unsere traurige Stimmung beschreibt.

...

Jetzt zurück zur Aktualität.

Wie ich schon erwähnt hatte, wird das Kreuz aus dem Wyhler Wald unsere 400. Mahnwache symbolisch aufwerten. Auch das Lichtermeer wird ausgelegt und die Musiker werden spielen. Ein kurzes Vorgespräch mit dem Landratsamt hat ergeben, dass der einmaligen und ausnahmsweisen Verlegung des Ortes nichts im Wege steht.

Probleme habe ich mit der angedachten Fortsetzung der Mahnwache im Münster. Erste Vorgespräche gestalten sich schwierig. Auch zieht sich alles endlos hin, und die Zeit droht uns davonzulaufen. Hier brauche ich Hilfe und Rat für eine zielführende Vorgehensweise. Beide Pfarrer haben zwar persönlich Unterstützung signalisiert - allerdings überwiegen die Bedenken vor allem in der katholischen Kirchengemeinde. Deren Gemeinderat tagt am 12.11.2018, Pfarrer Bauer hat einen Gesprächstermin mit uns zehn Tage später in Aussicht gestellt. Das wird alles sehr knapp; Vor allem will ich die Einladungen rechtzeitig loschicken, und da sollte der Ort schon feststehen.

Ich persönlich kann diese Bedenken weder verstehen noch nachvollziehen. Was im Freiburger Münster möglich war, sollte doch auch in Breisach machbar sein.

Ich favorisiere die folgende Möglichkeit:

Wir schreiben einen Brief, in dem wir den angedachten Ablauf unserer Jubiläumsveranstaltung schildern, und schicken diesen an Pfarrer Bauer, Pfarrerin Drape-Müller, sowie an das Ordinariat der Erzdiözese Freiburg und an unseren Bürgermeister. Beigefügt eine Liste der prominentesten eingeladenen Gäste. Darunter Minister und Staatssekretäre aus Paris, Berlin und Stuttgart, sowie hochrangige Politiker aus Colmar und Freiburg und selbstverständlich alle Bürgermeister aus der Region. Auch wenn nicht alle zusagen werden, ein paar haben schon Interesse angedeutet. Wenn uns dann am 17.12.2018 die Tore des Münsters verschlossen bleiben, werden wir alle im Regen stehen. Egal wie: Die 400. Montagsmahnwache findet auf dem Münsterplatz statt!

Im Anschluss an unsere Mahnwache heute treffen sich die Grünen aus dem Elsass und aus Südbaden in der Bahnhofsgaststätte „Perron“. Einige haben es sich nicht nehmen lassen und besuchen uns im Vorfeld hier. An sie einen Extragrüß und das Angebot der Zusammenarbeit auch auf politischer Ebene. Das AKW Fessenheim und alle anderen maroden Atommeiler können wir nur gemeinsam abschalten.

André Hatz hat eine Rundmail verschickt, darin ein Link zur Homepage der ASN. Hier kann man sich zur Forderung der EDF äußern, das AKW trotz nicht erfüllter Nachrüstungen über den von der ASN 2012 festgesetzten Termin 31.12.2018 hinaus weiter zu betreiben. Kommentieren geht nur, wenn man sich vorher anmeldet. Ich habe das getan und auf Deutsch eine Stellungnahme der Mahnwache Breisach abgegeben. Die ersten Kommentare waren überwiegend atomfreundlich, also warum abschalten, wenn bisher auch nichts passiert ist? Inzwischen überwiegen die kritischen Kommentare, die größtenteils die Einhaltung des von der ASN verbindlich festgelegten Abschalttermins Ende dieses Jahres fordern.

Gustav, für die Mahnwacher vom Neutorplatz in Breisach